

## Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

nachrichtlich: Direktor des Landtages  
Geschäftsstellen der Fraktionen  
Präsident des Landesrechnungshofes  
Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und für das Recht auf Akteneinsicht  
Beauftragte des Landes Brandenburg zur  
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur  
Beauftragte für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg  
Beauftragter zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg  
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden  
Kabinetttrefferate aller Ministerien

**17. (öffentliche) Sitzung (Sondersitzung)  
des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz  
Donnerstag, den 30. April 2026  
10.00 Uhr  
2.050 a/b (Aufzeichnung/Livestream)**

Landtag Brandenburg  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

## **Tagesordnung (Entwurf):**

- 1. Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa zu den Auswirkungen des von russischer Seite zum Mai 2026 angekündigten Lieferstopps von kasachischem Rohöl zur PCK Raffinerie in Schwedt durch die Druschba-Pipeline auf die Versorgung mit Kraftstoffen und Kerosin im Land Brandenburg sowie Maßnahmen der Landes- sowie Bundesregierung, um den Fortbestand der PCK-Raffinerie dauerhaft zu sichern**

*(auf Antrag der AfD-Fraktion und der BSW-Fraktion)*

gez. Britta Kornmesser  
Vorsitzende

## **Anlage/n:**

### **Zu TOP 1:**

- 1.1 Antrag auf Durchführung einer Sondersitzung vom 23. April 2026**

*Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich möglichst bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail [ausschussawek@landtag.brandenburg.de](mailto:ausschussawek@landtag.brandenburg.de) oder der Telefon-Nr. 0331 966-1194 anzumelden. Es können gegebenenfalls Zutrittskontrollen stattfinden. Bitte führen Sie aus diesem Grund einen amtlichen Lichtbildausweis oder einen Dienstausweis des Landes Brandenburg mit.*

*Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist. Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass im und am Landtagsgebäude keine Parkplätze zur Verfügung stehen.*

*Die Sitzung des Ausschusses wird live im Internet übertragen und aufgezeichnet. Die Sitzung kann per Livestream über die Website des Landtages <http://www.landtag.brandenburg.de> mitverfolgt werden. Eine Aufzeichnung der Sitzung ist in der Regel am Folgetag auch in der Mediathek für einen Zeitraum von sechs Monaten über die Website des Landtages abrufbar.*

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

An Frau Vorsitzende Kornmesser

- im Hause –

Potsdam, den 23.04.2026

**Antrag auf Durchführung einer Sondersitzung des AWEK zum Thema:  
Auswirkungen des von russischer Seite zum Mai 2026 angekündigten  
Lieferstopps von kasachischem Rohöl zur PCK Raffinerie in Schwedt durch die  
Druschba-Pipeline auf die Versorgung mit Kraftstoffen und Kerosin im Land  
Brandenburg sowie Maßnahmen der Landes- sowie Bundesregierung, um den  
Fortbestand der PCK-Raffinerie dauerhaft zu sichern.**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Mitglieder der BSW-Fraktion und der AfD-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz beantragen nach § 77 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg die unverzügliche Einberufung des Ausschusses zum Thema: Bericht des MWEKE zu den Auswirkungen des von russischer Seite zum Mai 2026 angekündigten Lieferstopps von kasachischem Rohöl zur PCK Raffinerie in Schwedt durch die Druschba-Pipeline auf die Versorgung mit Kraftstoffen und Kerosin im Land Brandenburg sowie Maßnahmen der Landes- sowie Bundesregierung, um den Fortbestand der PCK-Raffinerie dauerhaft zu sichern.

Begründung:

Berichten zur Folge will Russland ab Mai 2026 den Transit kasachischen Öls zur PCK-Raffinerie in Schwedt einstellen. Mit einer Verarbeitungskapazität von 11,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr ist die Anlage in Schwedt eine der größten Raffinerien in Deutschland. Nach eigenen Angaben deckt die Raffinerie etwa 90 Prozent der Versorgung mit Benzin, Kerosin, Diesel und Heizöl in Berlin und Brandenburg ab. Damit das PCK in Schwedt wirtschaftlich arbeiten kann, ist nach eigenen Angaben eine Auslastung von mindestens 80 Prozent nötig. Bislang kommen rd. 20 Prozent des Rohöls, das in der PCK verarbeitet wird, aus Kasachstan. Der Fortbestand der Raffinerie – und damit tausender Arbeitsplätze in der Region – steht damit in Frage. Laut dem deutschen Tankstellenverband drohen noch höhere Kraftstoffpreise und mittelfristig Versorgungsengpässe, falls Mineralölgesellschaften und Politik kein erfolgreiches Verteil- und Krisenmanagement sicherstellen können. Mit dem Lieferstopp könnte sich auch die Versorgung mit Flugkraftstoffen weiter verschärfen.

Schon jetzt warnt die Internationale Energieagentur eindringlich vor einem Kerosin-Mangel durch die kriegsbedingt gestörten Lieferketten im Nahen Osten.

  
Andreas Kutsche

  
Steffen John

  
Steffen Kubitzki

  
Tim Zimmermann